



Hinterhältig und gemein!

Sie sind die wohl bösesten Gegenstände dieser Welt. Sie sind verschlagen, lügen, machen, was sie wollen und sorgen dafür, dass sich unzählige Menschen tagtäglich ins Unglück stürzen: Spiegel! Besonders deutlich wird das, wenn man sich Boulevard-Magazine im Fernsehen anschaut, in denen sich ehemals schöne Promis mit absurd nach hinten gezogener Gesichtshaut und aufgepumpten Lippen zu einem Remix aus „Return of the Living Dead“ und „Alien – Das unheimliche Wesen aus einer fremden Welt“ versammeln. Und wer ist schuld? Der Spiegel, der ihnen mit freundlichem Grinsen suggeriert hat, dass sie nicht etwa lächerlich und verbogen aussehen, sondern jung und schön.

Auch Normalsterbliche bleiben nicht verschont. Schmeichelt der Spiegel am Abend noch, dass Outfit, Figur, Frisur und Make-up sich zu einem ansehnlichen Ganzen fügen und man sich ohne Sorgen ins Getümmel stürzen kann, zeigen die Fotos von der Party später ein ganz anderes Bild und man ist stundenlang damit beschäftigt, sämtliche Freunde anzuflehen, die Bilder nicht bei Facebook hochzuladen. Das leise Kichern, das man in so einer Situation hört, stammt garantiert vom Spiegel.

Wer ist verantwortlich dafür, dass Kulturveranstaltungen auf unzählige Gäste verzichten müssen? Der

Spiegel, der kurz vorm Theaterbesuch gehässig flüstert: „Egal, was du anziehst, du siehst grauenvoll aus!“ Wer ist verantwortlich dafür, dass Millionen von perfekten Paaren niemals zusammenfinden? Der Spiegel, der just vor dem Date den winzigen Pickel auf der Nase als leuchtenden Berg darstellt, so dass die Verabredung leider platzen muss. Wer ist verantwortlich dafür, dass sich Sportwillige frustriert aufs Sofa verziehen, statt sich energiegeladener zum Bauch-Beine-Po-Kurs zu begeben? Der Spiegel, der im Fitness-Raum hinter der Trainerin das Bild eines Bewegungs-Legasthenikers mit Übergewicht zeigt und nicht das Bild eines normalen, durchschnittlichen Menschen, der Gymnastikübungen macht. Die Liste ließe sich unendlich fortsetzen. Hätte es keine Spiegel gegeben, wäre Schneewittchen niemals vergiftet worden. It-Girls wie Paris Hilton würden sich fragen, was an ihnen eigentlich so besonders ist und möglicherweise sogar weiter als bis zum nächsten Lippenstift denken. Napoleon hätte sich nicht für den Größten gehalten ... und und und! Deshalb gibt es nur einen Weg zum inneren und äußeren Weltfrieden: die sofortige Abschaffung aller Spiegel! Und die Welt wird jedem sein wahres Gesicht zeigen.

Text: Sabrina Kirnapci

MENDOZA

ARGENTINISCHES STEAKHAUS



Aktuelles Angebot
300g Rindersteak essen
nur 200g bezahlen

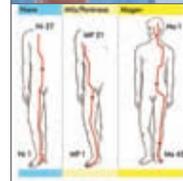


- Einzelheiten zum Angebot unter:
facebook.com/Steakhaus.Mendoza
- alle Steaks vom Holzkohलगrill
- Salat- und Vorspeisenbuffet
- mediterrane Fischgerichte
- Online-Tischreservierung

Rheydter Str.188 · 41065 Mönchengladbach
Tel. 02161-207679 · www.mendoza.de
täglich 12-15 Uhr und 18-24 Uhr
sonn- u. feiertags 12-24 Uhr durchgehend

Angst vorm Zahnarzt?

Nicht mit uns!



Naturheilkundliche
& Implantologische
Zahnarztpraxis

Dr. Vera Maubach-Chandra & Stephan H. Chandra
Burgstraße 10 · 41199 Mönchengladbach · Tel. 0 21 66 - 605 999
Bismarckstraße 106 · 41061 Mönchengladbach · Tel. 0 21 61 - 200 300
www.zahnheilkunde-moenchengladbach.de